Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at





Nr. 05-2020 Oktober 2020

AFTERBACH, BRAUNEGG, EIBETSBERG, FEISTRITZ, HEILIGENBLUT, KLEBING, LAUFENEGG, LEHSDORF, MANNERSDORF BEI HEILIGENBLUT, MOOS, NEUDORF, NEUSIEDL AM FELD-STEIN, NEUSIEDL BEI PFAFFENHOF, OTTENBERG, PFAFFENHOF, PÖLLA, RAXENDORF, ROBANS, STEINBACH, TROIBETSBERG, WALKERSDORF, ZEHENTEGG, ZEINING, ZOGELSDORF

Marktgemeinde





Wohnraumschaffung in Afterbach



Startschuss: Schulbau



Drei Bauprojekte finalisiert

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3
AKTUELLES AUS DER GEMEINDESTUBE	
Gemeinderatsbeschlüsse	Seite 4
Wichtige Infos im Herbst	Seite 5
Neue Bauplätze in Afterbach	Seite 6
Aktuelle Projekte in der Marktgemeinde Raxendorf	Seite 8
Trinkwasserproblematik in Raxendorf	Seite 9
·	
FAMILIE, KINDER & BILDUNG	
Startschuss für neue Volksschule	Seite 10
Alles neu bei der Mutter-Eltern-Beratung	Seite 11
Dritte Kindergartengruppe	Seite 12
Wir sagen "Hallo": Neulinge im Kindergarten und der Volksschule	Seite 23
Musikschule Jauerling	Seite 24
NEUES AUS DER MARKTGEMEINDE	
Neues vom Badeteich Raxendorf	Seite 7
Initiativen für den Umweltschutz gestartet	Seite 15
Stoaroas in Raxendorf	Seite 16
Ein regionaler Künstler stellt sich vor	Seite 18
Blühendes NÖ/Gem2Go Hero Contest	Seite 18
Personalia Se	eite 20-22
SERVICE	
Gemeindezeitung anno dazumal: Das Jahr 1997	Seite 5
Emmi macht dich schlau (Auflösung) Sei	te 13 (29)
Hoamatgfühl	Seite 14
Wandertipp im Herbst	Seite 16
Neues aus der Bücherei	Seite 17
Aktiv im Herbst	Seite 19

Willkommen

Für die kommenden zwei Jahre wurde eine dritte Gruppe im Kindergarten Heiligenblut eingerichtet. In den liebevoll umfunktionierten Räumlichkeiten des Pfarrhofes werden die kleinsten Kindergartenbesucher ab 2,5 Jahren betreut.

Bauplatzschaffung

In Afterbach entstanden fünf Bauplätze in Hanglage und mit Fernsicht nach Zeining, dem Jauerling und Raxendorf. Vier Parzellen sind davon noch verfügbar.

Startschuss: Schulbau

Kürzlich haben die umfassenden Planungstätigkeiten für einen Volksschulbau gestartet. Raxendorf soll im Zuge dessen aber nicht nur ein neues Bildungs- sondern ein Begegnungszentrum für die gesamte Marktgemeinde erhalten. ab Seite 10

Bauprojekte finalisiert

Neben der EVN-Verkabelung und der Sanierung des Oberflächenkanals in Zogelsdorf ziert eine neue Natursteinmauer den Kreuzungsbereich in Feistritz. Und auch das Projekt in Braunegg steht kurz vor der Finalisierung.

ab Seite 8

Die nächste Ausgabe erscheint in der Weihnachtszeit

REDAKTIONSSCHLUSS:

20. November 2020

Mails an: presse.marktgemeinde @raxendorf.at

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Raxendorf.

Kulinarisch im Herbst: Essiggurkerl

Herbstprogramm Volkshochschule

Neues vom Naturpark Jauerling

Ärztedienst

Veranstaltungskalender Frühling 2020

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Evaluierungsbericht der Dorferneuerung

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, 3654 Zeining 23. Redaktion, Schriftsatz und Layout: Bettina Kirchberger, Lektorat: Maria Raidl und Helga Nachförg, Druck: wavadruck, Auflage: 600 Stück, Erscheinungsweise: vierteljährlich;

Druck- und Satzfehler vorbehalten; Fotos: wenn nicht anders angegeben: Marktgemeinde Raxendorf

Hinweis zur Gender-Formulierung: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form steht.

Seite 29

Seite 30

Seite 31

Seite 32

Seite 25-26

Seite 27-28

Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Gemeindebürger!

Mit 7. September startete das neue Kindergarten- und Schuljahr unter coronabedingten Auflagen (Ampelsystem). Der Beginn war sicher für alle Beteiligten herausfordernd. Ich bin mir jedoch sicher, dass sich mit Hausverstand und Augenmaß die Situation meistern lassen wird.

Im Kindergarten starteten wir zusätzlich mit einer dritten Gruppe. Diese wurde vom Land NÖ für zwei Kindergartenjahre als Provisorium auf Grund der höheren Kinderzahlen genehmigt und ist im benachbarten Pfarrhof in Heiligenblut untergebracht. Ein Dankeschön an die Pfarre Heiligenblut für die gute Zusammenarbeit und die Vermietung der notwendigen Räumlichkeiten an die Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön gilt an ALLE, die uns mit Arbeitsleistung und Organisation von Möbeln unterstützt haben.

Ende August wurde dem Gemeindevorstand eine anonyme "Zurechtweisung/Anzeige" per E-Mail in Sachen Getränkeverkauf, im Speziellen von alkoholhaltigen Getränken, im Automaten des Dorfgemeinschaftshauses beim Badeteich in Raxendorf zugestellt. Der Gemeinde und dem Dorferneuerungsverein wird darin ein Verstoß gegen das Jugendschutzgesetz vorgeworfen. Den genauen Wortlaut des E-Mails können Sie im Schaukasten am Gemeindeamt nachlesen.

Da die Absender (Eltern eines Kindes, das betrunken nach Hause gekommen ist) dies von einer verschlüsselten Mailadresse aus gesendet haben, war eine Antwort/Stellungnahme an die Eltern leider nicht möglich. Es ist bedauerlich, dass kein direkter vertraulicher Kontakt mit einem Gemeindevertreter gesucht wurde. Ich hoffe, dass in Zukunft für die Lösung etwaiger Probleme nicht zu derartigen anonymen "Vernaderungsmails" gegriffen wird, sondern wie üblich der direkte persönliche Kontakt gesucht wird. Es ist ein Leichtes, für Probleme jeglicher Art die Öffentlichkeit/Gemeinde verantwortlich zu machen. Doch möchte ich in diesem Zusammenhang ebenso an die Eigenverantwortlichkeit jedes Einzelnen appellieren. Die Zuständigkeit und Hauptverantwortung für die Kindererziehung obliegt immer noch den Eltern.

In Braunegg hat die Stützmauer vor dem Gasthaus Mayer begonnen sich "altersbedingt zu neigen" und musste daher erneuert werden. Im September wurde im Rahmen eines Dorferneuerungsprojektes die Mauer erneuert. Ein Dankeschön für die Unterstützung und Mithilfe der Dorfgemeinschaft Braunegg. Weiters kann im Zuge dessen eine weitere Stromtankstelle in unserer Gemeinde realisiert werden. Diese E-Tankstelle wird die ersten Monate kostenlos zum Tanken bereitstehen, in weiterer Folge werden die Tankkosten im Onlinebetrieb verrechnet werden.

In der neuen Siedlung in Afterbach konnten die ersten Aufschließungsarbeiten – Straßentrasse, Oberflächenund Schmutzwasserkanal, Verkabelung Ortsbeleuchtung und EVN Ende August abgeschlossen werden, sodass der erste Bauwerber im Herbst bereits mit dem Hausbau beginnen kann. Wir hoffen, die restlichen neugeschaffenen Baugründe in der Siedlung in Bälde an interessierte Bauwerber verkaufen zu können.

Mit den besten Wünschen und hoffentlich möglichst coronafreiem Herbst grüßt Sie

Ihr Bürgermeister

Johannes Höfinger

BÜRGERMEISTER ING. JOHANNES HÖFINGER IST FÜR SIE DA:

Montag und Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr telefonisch unter 0676/6138252 oder per Mail an buergermeister.marktgemeinde@raxendorf.at

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatssitzung vom 1. Juli 2020

Räume im Pfarrhof angemietet

Der Gemeinderat beschließt für zwei Jahre, Räumlichkeiten vom Pfarrhof Heiligenblut anzumieten. Es werden Räumlichkeiten von etwa 80 m² mit einer Benützungsvereinbarung mit der röm.-kath. Pfarrkirche Heiligenblut beschlossen.

Räumlichkeiten vermietet

Trinkwasserspeicher in Eibetsberg

Alexandra Handlsperger mietet zirka 40 m² in der Wohnhausanlage in Raxendorf 106/8 von der Gemeinde. Die Räumlichkeiten, welche sich im Kellergeschoß befinden und von der Gemeinde gemietet sind (Weitervermietung an Gabriele Köberl und Alexandra Handlsperger), können nun (nach zehn Jahren) von der WAV (Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel" reg.Gen.m.b.H.) ins Eigentum der Gemeinde angekauft werden. Bei der Errichtung wurde bereits eine Anzahlung von € 60.000,- geleistet. Die Restzahlung (Wo.: 106/7 und Wo: 106/8) von € 43.700,- wird vom Gemeinderat beschlossen.

Tennisplatz - Sanierung

Der Tennisplatz des UTV Raxendorf wurde generalsaniert. Die Gesamtkosten laut Voranschlag betragen inkl. MwSt. € 51.000,-. Abzüglich aller Förderungen und Eigenleistung, wird die Gemeinde das Projekt mit 40 Prozent fördern. Die tatsächliche Abrechnung erfolgt nach Vorliegen der Gesamtkosten.

Bauplatz verkauft

Dominik Neidhart aus Braunegg und Katrin Höfinger aus Raxendorf haben den Baugrund Parz. 124/4 in der Gemeindesiedlung in Feistritz von der Marktgemeinde Raxendorf angekauft (798 m² - Gesamtkaufpreis: € 15.162,-).

Neue Gemeindesiedlung Afterbach

Die Arbeiten für die Errichtung der Aufschließungsstraße in der neuen Gemeindesiedlung (Einbau des Oberflächenkanals, Fäkalienkanals, der Ortsbeleuchtung, EVN, des Telefons) in Afterbach wurden an die Firma Jägerbau aus Pöggstall vergeben (vom Gemeinderat beschlossene Auftragssumme ohne MwSt.: € 76.000,-).

Wasserversorgungsanlage Eibetsberg

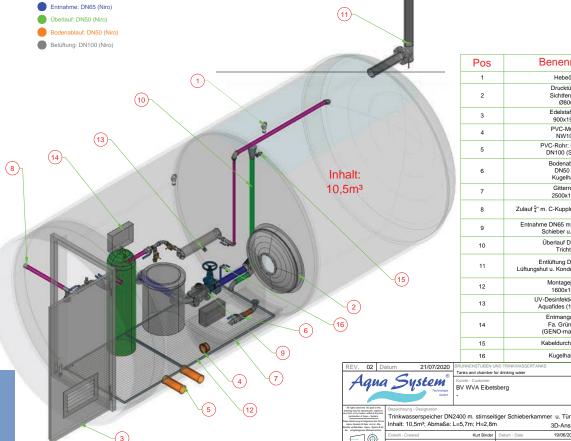
Für die Errichtung der neuen Wasserversorgungsanlage in Eibetsberg wurden folgende Arbeiten vergeben:

- Jägerbau Pöggstall Materiallieferung und Verlegearbeiten der neuen Wasserleitung vom neuen Tiefbrunnen zum Hochbehälter € 37.760,00
- Bayer Pöggstall Neuer Hochbehälter mit UV-Anlage und Entmanganungsanlage € 46.118,00
- Aramatic Würnsdorf Steuerung und Alarmierung € 14.879,00

Gesamtkosten netto € 98.757,00

Flächenwidmungsplan

Der Flächenwidmungsplan in der Gemeinde Raxendorf wurde in Braunegg und in Afterbach geringfügig verändert.



Pos	Benennung	Stk
1	Hebeöse	2
2	Drucktür m. Sichtfenster: Ø800	1
3	Edelstahltür: 900x1900	1
4	PVC-Muffe: NW100	1
5	PVC-Rohr: L=30cm DN100 (Strom)	1
6	Bodenablauf: DN50 m. Kugelhahn	1
7	Gitterrost: 2500x1000	1
8	Zulauf 4" m. C-Kupplung u. Kugelhahn	1
9	Entnahme DN65 m. Wasserzähler, Schieber u. Seiher	1
10	Überlauf DN50 m. Trichter	1
11	Entlüftung DN100 m. Lüftungshut u. Kondenswaaserablauf	1
12	Montageplatte 1600x1000	1
13	UV-Desinfektionsanlage Aquafides (1AF 45 T)	1
14	Entmanganung Fa. Grünbeck (GENO-mat MN.z)	1
15	Kabeldurchführung	1
16	Kugelhahn ½"	
NENSTUBEN UND s and chamber for d	TRINKWASSERTANKS rinking water	

AUS DER GEMEINDESTUBE

IM ARCHIV GEBLÄTTERT

Gemeindezeitung vom

Herbst 1997



Das beschäftigte uns vor 23 Jahren: Die Marktgemeinde kaufte 1997 den Baugrund der Familie Siebenhandl aus Moos für die Kläranlage der Abwas-Raxendorf. serbeseitigungsanlage Entsprechende Bauverhandlung, die Wasserrechtsverhandlung sowie die naturschutzbehördliche Genehmigung wurden ebenfalls für den Herbst 1997 anberaumt. Zeitgleich fanden die Ankaufsverhandlungen mit den Anrainern der Gemeindesiedlung inzwischen als Storchensiedlung ins Gespräch gebracht - ihren Abschluss. Ab Jänner 1998 ist der Webauftritt der Marktgemeinde geplant. Die Homepage wurde mit Hilfe des Tourismusverbandes Ysper-Weitental realisiert. Grund war damals, dass man die Gemeinde im Internet weltweit präsentieren kann. In der Rubrik "Allerlei" wies man darauf hin, dass nicht nur Veranstaltungen für das Jahr 1998 gesucht, sondern dass alle Gemeindebürger aufgerufen werden, kaputte Ortslampen sofort beim Gemeindeamt zu melden. Der Musterungstermin des Geburtsjahrganges 1979 stand für den 17. Dezember 1997 fest. Brigitte Fatima Bujak und ihre Freunde luden am 1. und 2. November zur Eröffnung des Gesundheitshauses Jauerling (vormals Gasthaus Siebenhandl und danach Schule für Musiktherapie) in Zeining ein.

Wichtige Infos im Herbst

Bauberatung am Gemeindeamt

Grundsätzlich ist vor jedem Baubeginn bei der Baubehörde um die nötige Bewilligung anzusuchen. Ob es sich um baubewilligungspflichtige Vorhaben, welche auch im vereinfachten Verfahren abgewickelt werden können oder um melde- oder anzeigepflichtige Vorhaben handelt, kann bei einer persönlichen Beratung im Gemeindeamt abgeklärt werden. Wir empfehlen, sich vor jedem Bauvorhaben beraten zu lassen. Das Gemeindeteam steht für sämtliche Fragen zur Verfügung und spricht vor Einreichung der Unterlagen gemeinsam mit dem Bauwerber sämtliche Punkte durch. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Bauberatungstermin unter 02758/7232. Diese empfohlene Vorgangsweise erspart Ihnen sicherlich spätere Überraschungen - eventuell mit Behörden, Nachbarn oder sonstigen Beteiligten.

8000 Euro bei Heizkesseltausch

Ein Heizkesseltausch trägt einen wertvollen Beitrag im Sinne des Klimaschutzes bei. Bis Jahresende wird dies mit einer Förderung bis zu 3.000 Euro vom Land NÖ belohnt und kann mit dem "Raus aus dem Öl"-Bonus des Bundes von bis zu 5.000 Euro kombiniert werden. Das Ansuchen kann nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Heizungsanlage online unter www.noe-wohnbau. at eingebracht werden. Informationen zur Förderung sowie zu allen weiteren Förderangeboten können jederzeit am Gemeindeamt Raxendorf (Erika Höfinger unter 02758/7232) eingeholt werden.

Mulden & Container Aktion

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung - Bezirk Melk bietet bis 31. Oktober Container und Mulden zu vergünstigten Preisen an. Liegenschaftseigentümer können diese telefonisch (02755/2652 Abt. 1) bestellen.

Grün- und Strauchschnittentsorgung

Die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt ist für Gemeindebürger jederzeit und kostenlos am Kreuzriedl gestattet. Bitte beachten Sie jedoch die Trennung von Strauch - und Grünschnitt.

- Baum- und Strauchschnitt: Sträucher, Äste, verholzte Pflanzen
- Grünschnitt: Gras, Schnittblumen (Balkonblumen), sämtliche krautartige Pflanzen

Umweltschutz beginnt vor der Haustüre

Wir bitten um sorgsamen Umgang mit der Natur und sachgemäße Entsorgung von Müll. Umweltschutz beginnt vor der Haustüre. Auch Ablagerungen jeglicher Art bei den Sonnwendplätzen in der Marktgemeinde sind strengstens verboten. Wir weisen erneut ausdrücklich darauf hin, dass nicht genehmigte Ablagerungen ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden.



Covid-19 im Herbst/Winter

Sollte sich die Situation rund um Covid-19 im Herbst/Winter erneut zuspitzen, wird die Marktgemeinde Raxendorf selbstverständlich wieder einen Einkaufs- und Botendienst einrichten. Sollten Sie davor Hilfe benötigen, so scheuen Sie sich nicht, uns am Gemeindeamt zu kontaktieren. Die Marktgemeinde hat bereits viele Male bewiesen, dass Zusammenhalt besonders in Krisensituationen bestens funktioniert und keiner alleine gelassen wird.

Bauplätze in Afterbach ab sofort verfügbar

Rund 100.000 Euro werden in die Katastralgemeinde Afterbach investiert: Im Rahmen der Bauplatzschaffung in Afterbach wird sogleich der gesamte Ort neu verkabelt (Internet und Strom aus Glasfaser) und mit einer neuen, umweltfreundlichen Straßenbeleuchtung ausgestattet.

In der Katastralgemeinde Afterbach entstehen aktuell fünf neue Bauplätze. Die angekaufte Fläche wird derzeit erschlossen und mit sämtlichen nötigen Leitungen wie Strom, Wasser, Kanal, Telefon und Internet versorgt.

"Die Bauplätze befinden sich in Hanglage mit wunderbarer Fernsicht auf den Jauerling, nach Raxendorf und Zeining", so Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger.

Der Grundstückspreis der neuen Bauplätze beläuft sich auf 23 Euro/m² – es herrscht Bauzwang (Bauverhandlung innerhalb von drei Jahren - danach gelten die Fristen der NÖ Bauordnung).

FTTH für gesamten Ort

Im Zuge der Neuschaffung wird auch der gesamte Ort neu verkabelt und an das Glaskabelnetz (FTTH - Internet und Strom - siehe Definition Infokasten unten) angeschlossen. Dabei werden etwa tausend Meter Leitungen verlegt. Die Kosten hierfür werden von der Marktgemeinde Raxendorf, der EVN und A1 getragen.

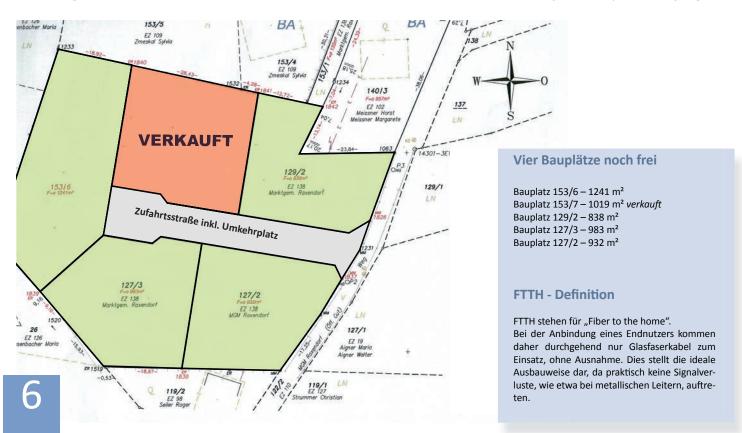
Afterbach erhält moderne LED-Ortsbeleuchtung

Ferner stellt man Afterbach auf eine moderne LED-Beleuchtung um. "Derzeit zählt der Ort lediglich zehn übliche Ortslampen, die durch 22 moderne LED-Lampen getauscht werden. Wir hoffen, dass sich die Kosten in den nächsten Jahren amortisieren, obwohl wir die Lampendichte fast verdoppeln", informiert Höfinger.

Abschließend wird die örtliche Wassergenossenschaft die Wasserleitung verlegen. Auch ein zusätzlicher Hydrant, der die Löschversorgung optimieren soll, ist geplant.



Firma Jägerbau wurde mit den Anschlussarbeiten für die Bauplätze beauftragt.



Neues vom Badeteich Raxendorf

Punkto Badeteich Raxendorf blickt man auf eine mehr als durchwachsene Saison zurück. Corona, teils zu kühle Temperaturen, Salmonellen und anonyme Zurechtweisungen sowie eine brodelnde Gerüchteküche trübten das heurige Badevergnügen im naturnahen Gewässer.

Nach einer coronabedingten Sperre startete man am 12. Juni verspätet mit verstärkten Sicherheitsauflagen und einer erweiterter Badeordnung in die Badesaison 2020. Das Badevergnügen währte nicht lange: Am 3. August verfügte die Bezirkshauptmannschaft Melk ein komplettes Badeverbot, weil bei einer Routineuntersuchung Salmonellen nachgewiesen wurden. Da es in einem naturnahen Gewässer kaum Maßnahmen zur Beseitigung der Salmonellenbelastung gibt, galt es, die natürliche Regeneration abzuwarten. Eine Nachuntersuchung bestätigte erneut eine Salmonellenbelastung. Erst nach der Wasserqualitätsuntersuchung dritten konnte Entwarnung gegeben werden: Salmonellen waren nicht mehr nachweisbar; das Badeverbot wurde am 29. August - bei Dauerregen, Unwettereinsätzen und Temperaturen weit unter 20 Grad - aufgehoben.

Getränkeautomat nur mehr für autorisierte Personen des Vereins

Währenddessen beschäftigte ein anonymes Schreiben den Gemeindevorstand.

Ein Mitglied des Gemeindevorstandes erhielt am Donnerstag, den 13. August ein anonymes Schreiben per E-Mail sowie am Wochenende (im Postkasten). Das gleiche Schreiben wurde am Samstag, den 15. August an Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger sowie an den gesamten Gemeindevorstand weitergeleitet. Inhaltlich ging es im Schreiben mit dem Betreff "Zurechtweisung oder Anzeige" darum, dass Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren alkoholische Getränke vom besagten Automaten

erworben und konsumiert haben und alkoholisiert nach Hause kamen. Der anonyme Verfasser des Schreibens wies darauf hin, dass dies gegen das Jugendschutzgesetz verstoße, gesetzlich nicht erlaubt und moralisch nicht tragbar sei. Von Seiten der Marktgemeinde Raxendorf wurden umgehend die entsprechenden Behörden eingeschaltet, die Getränkeautomaten vorrübergehend gesperrt und im Anschluss gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein Raxendorf eine Lösung erarbeitet. Künftig gibt es daher für den Getränkeautomaten, der seit zwölf Jahren im Badeteichgebäude untergebracht ist, ein spezielles Sicherheitsmodul. Damit können nur mehr autorisierte Personen (Mitglieder des Dorferneuerungvereines) mit einer entsprechenden Chipkarte Getränke erwerben. Badeteichbesucher, die nicht Mitglied des Dorferneuerungsvereins sind, können aus diesem Grunde leider keine Getränke mehr erwerben.

Keine akzeptable Vorgehensweise

Die Marktgemeinde sowie die Vereinsfunktionäre und der Gemeinderat sind stets über Verbesserungsvorschläge, Ideen und Kritik dankbar. Es war zu keiner Zeit beabsichtigt und sicher nicht im Sinne der Marktgemeinde und des Dorferneuerungsvereines, Kinder und Jugendliche zum Konsum von Alkohol zu verleiten. Wir möchten dennoch an dieser Stelle festhalten, dass anonymisierte, verschlüsselte Nachrichten mit Zurechtweisungen und Drohungen keine akzeptable Vorgehensweise darstellen. Zumal durch die verschlüsselten Fakeadressen nicht einmal eine Stellungnahme oder Antwortmöglichkeit gegeben war.

Ebenso lehnen wir Anonymschreiben, die nachts in Privatbriefkästen von Mitgliedern des Gemeinderates landen, strikt ab.

Wir bevorzugen das offene, respektvolle Gespräch, denn sowohl die Mitarbeiter der Marktgemeinde, die Funktionäre aller Vereine als auch die Mitglieder des Gemeinderates haben für alle Bürger ein offenes Ohr. Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger steht zudem auch gerne für ein vertrauliches Gespräch zur Verfügung. Wer trotz alledem das anonyme Schreiben bevorzugt, kann dieses jederzeit im weißen Briefkasten vor dem Gemeindeamt deponieren.

Brodelnde Gerüchteküche

Seit einiger Zeit kursieren zahlreiche Gerüchte um den geplanten Schulbau und die Badeteichanlage. Die Klatschgeschichten reichen von einem baldigen Verkauf des gesamten Badeteiches an Privatpersonen bis hin zu Details über mögliche bzw. unmögliche Pachtkriterien seitens der Gemeinde. Die Marktgemeinde Raxendorf möchte ausdrücklich festhalten, dass der Badeteich weder zum Verkauf steht noch Details bezüglich Pachtvertragspreise vorhanden sind. Bitte geben Sie der entsprechenden Gerüchteküche nicht nur zum Thema "Badeteich" keinen Nährboden. Genießen und konsumieren Sie entsprechende Neuigkeiten und Informationen, die Ihnen zu Ohren kommen daher mit Hausverstand und Vorsicht.



Drei Bauprojekte in der Gemeinde abgeschlossen

Gleich drei Projekte konnten in den vergangenen Wochen in der Marktgemeinde Raxendorf finalisiert und abgeschlossen werden.

Kanalsanierung in Zogelsdorf

Im Rahmen der EVN Verkabelung in Zogelsdorf kamen Mängel am Oberflächenkanal zum Vorschein, die gemeinsam mit den EVN-Arbeiten behoben werden konnten. Nötig waren dabei der Tausch und die Verstärkung des Oberflächenkanals, wobei zusätzlich die Ablaufsituation von Oberflächenwässer verbessert wurde.

Natursteinmauer in Feistritz

Die zweite Baustelle stellte die Errichtung einer Natursteinmauer in Feistritz dar. Im Kreuzungsbereich der L81 und L7195 (Kreuzung Familie Patrick Strobl) wurde, auf Initiative der Dorfgemeinschaft, die in die Jahre gekommene und nicht mehr ansehnliche Mauer durch eine neue Natursteinmauer ersetzt. Die Arbeiten wurden dankenswerter Weise von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Pöggstall übernommen. Die Gestaltung des Bereiches zwischen Maueroberkante und der Gartenmauer der Familie Strobl übernahmen in Folge die Mitglieder der Dorfgemeinschaft.

Stützmauer in Braunegg

In Braunegg entstand ebenso eine neue Natursteinmauer. In der Ortsmitte (neben Gasthaus Mayer) wurde von Firma Jägerbau eine neue Stützmauer errichtet, in deren Bereich auch Infotafeln (Wanderkarten und Mountainbikekarten) sowie eine e-Tankstelle installiert werden.



Kanalausbesserungen in Zogelsdorf.



Finale Gestaltungsarbeiten bei der neuen Natursteinmauer in Feistritz übernahmen Maria Blauensteiner, Johann Stadler, Gabriele Köberl, Silvia Fertl, Wilfried Blauensteiner und Maria Thalinger.



Die neue Stützmauer in Braunegg. Im Bild (v.li.): GGR Johann Kranzer, Baumeister Bernhard Sekora, Franz Müller, Hermann Hirschhofer (Jägerbau) und GR Markus Rameder.

AUS DER GEMEINDESTUBE

AUS DER GEMEINDESTUBE

Trinkwasserqualität: Lösung erarbeitet

Der Sommer war durch anhaltende Trinkwasserprobleme in Raxendorf geprägt. Nun wurden nachhaltige Lösungsvorschläge erarbeitet.

Im Zuge einer Routinekontrolle am 10. Juli stellte man eine bakteriologische Belastung fest. Nach einer Nachuntersuchung erfolgte eine leichte Chlorierung und eine neuerliche Untersuchung. Das Ergebnis zeigte, dass sich weiterhin eine geringfügige Anzahl von drei verschiedenen Bakterien (Escherichia coli, Coliforme Bakterien und Enterokokken) im Wasser befanden und die Chlorierung keine Verbesserung brachte. Eine intensivere Ursachenerhebung folgte und nach einer Detailprüfung aller vier Einzelquellen, die aus der Lesterinquelle als Zulauf in das Wassernetz eingespeist werden, konnte die Ursache der bakteriellen Verunreinigung gefunden werden. Der entsprechende Zulauf wurde lokalisiert und vom Netz genommen. Eine neuerliche Chlorierung war erforderlich, um sämtliche Bakterien aus dem Leitungsnetz entfernen zu können. Eine weitere Wasserqualitätsprüfung erfolgte und brachte am 1. September endlich ein einwandfreies Ergebnis.

Nachhaltige Lösung erarbeitet

Um künftig derartige Probleme zu vermeiden und eine stabile Trinkwasserqualität-Versorgung anbieten zu können, ist eine UV-Desinfektionsanlage in Planung. Mit dieser Anlage, welche im Hochbehälter installiert wird, werden Mikroorganismen mittels UVC-Licht effektiv abgetötet und krankheitserregende Keime im Wasser auf Null verringert. Der Einsatz passiert ohne Einsatz von chemischen Stoffen oder thermischen Verfahren. Auch die Beschaffenheit des Wassers wird dabei nicht verändert. Aktuell beschäftigt man sich mit der Finalplanung und Angebotseinholung.

Kurz und bündig informiert

Übergabe Frontlader

In der Gemeinderatssitzung vom 13. März 2020 wurde der Ankauf eines Frontladers (Hauer Frontlader XP 110) beschlossen.

Im Sommer 2020 wurde dieser von der regionalen Firma "Landtechnik & KFZ Binder" übergeben.



Frontlader-Übergabe: Im Bild die Gemeindearbeiter Thomas Lupinek (v.li.) und Harald Derfler sowie Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger und Unternehmer Franz Binder.

Ökologische Unkrautbeseitigung am Friedhof Raxendorf und Heiligenblut

Die Marktgemeinde Raxendorf bittet, im Rahmen der üblichen Grabpflege, auch den Weg um das Grab mechanisch unkrautfrei zu halten. Dafür steht - auf Empfehlung von Natur im Garten - eine Sternfräse mit Jätemesser zur Verfügung. Mit diesem Handgerät lassen sich Flächen recht schnell von Unkraut befreien. Bei der Vor- und Rückwärtsbewegung wird das Unkraut wurzeltief unterschnitten und

kann mit einem Rechen einfach entfernt werden. Nach Gebrauch sind Sternfräse und Rechen wieder an ihren Platz zurückzubringen.

Auf Initiative des Dorferneuerungsvereines befindet sich im Friedhof Raxendorf an gleicher Stelle eine Gießkannenhalterung. Diese wurde von Johann Gruber aus Lehsdorf unentgeltlich gefertigt. Im Namen der Marktgemeinde Raxendorf auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für dieses Engagement.



Der neue Gießkannen - und Pflegegeräteplatz im Friedhof in Raxendorf.



Raxendorf plant ein großes und nachhaltiges Schulbauprojekt. Kürzlich fand der Startschuss für die umfassenden Planungsarbeiten statt.

Die Gemäuer der Volksschule in Raxendorf haben vieles erlebt: 1780 wurde das Schulgebäude erbaut, das 1842 abbrannte und in Folge neu und wesentlich größer wiedererrichtet wurde. 1893 erfolgte ein weiterer Ausbau. Dabei unterrichtete man bis zu 170 Schüler in zwei Klassen auf einmal. Mehr als zwei Jahrhunderte, zwei Weltkriege und zahlreichen Um- und Sanierungsarbeiten (der Turnsaal wurde 1982 erbaut) später ist nicht nur die Bildungswelt, sondern auch die bauliche Anforderung einer Schule eine ganz andere. "Raxendorf braucht eine neue Schule. Das Schulgebäude ist nicht mehr zeitgemäß, Sanierungen und Umbauarbeiten reichen nicht mehr aus", so Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger und führt weiter aus: "Da die Raumbedarfskommission bereits grünes Licht gab, haben im Sommer die umfangreichen Planungsarbeiten gestartet". Für diese Tätigkeit beauftragte man die freischaffende Architektin DI Judith Zöchmeister (Ort Gang Architektur), die vor allem bei der Projektplanung auf Nachhaltigkeit spezialisiert ist.

"Soll ein Begegnungszentrum entstehen"

"Es soll ein umfangreiches Gesamtprojekt für die ganze Bevölkerung entstehen, das den Charakter des Dorfes nicht

den Charakter des Dorfes nicht verändert. Die Ergebnisse der großen Gemeindeumfrage fließen ebenso in die Planungstätigkeiten mit ein und auch die aktuelle Situation angesichts der Tatsache der fehlenden Nahversorgung und Gastronomie im Ort wird berücksichtigt. Wir möchten, dass die neue Schule nicht nur ein Bildungs- sondern auch ein Begegnungszentrum für die Marktgemeinde Raxendorf wird", so Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger.

Zöchmeister beschäftigt sich aktuell gemeinsam mit der Marktgemeinde, den zuständigen Behörden und einem eigens dafür gegründeten Schulausschuss mit der endgültigen Fixierung des Schulstandortes und der Evaluierung des Raumbedarfs. Zudem ist man zeitgleich bereits auf der Suche nach einem geeigneten Ausweichquartier, falls der Schulstandort erhalten bleibt. "Auch hier möchten wir bereits nachhaltig agieren und sind auf der Suche nach entsprechenden Leerständen im Ort, wo wir die Schüler in der Bauphase unterbringen können", informiert der Bürgermeister. Sind alle Grundfragen geklärt, beginnen im Herbst/Winter die Ausschreibungen und Detailplanungen für das neue Begegnungszentrum. Die Bagger dürften sodann im Herbst 2021 anrollen.

Kindergarten- und Schulausschuss

Elisabeth Gschwandtner (Vorsitzende)
Ing. Johannes Höfinger
Jürgen Fertl
Markus Kirchberger
Werner Stundner
Johann Kranzer
Mario Rixinger



Schulausschusssitzung mit Schulleiterin Heidemaria Braun (vorne v.li.), Architektin DI Judith Zöchmeister und GGR Elisabeth Gschwandtner. Weiters im Bild (hinten v.li.): GGR Johann Kranzer, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger und GR Markus Kirchberger.

Neues Team berät künftig Eltern

Alles neu: Nicht nur das Team sondern auch die monatlichen Mutter-Eltern-Beratungstermine sind künftig neu.

Die Geburt eines Kindes bedeutet für Eltern Freude und Glück. Zugleich kommt viel Neues und einige Fragen auf die jungen Eltern zu. Die Mutter-Eltern-Beratung in Niederösterreich ist seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit (bis zum 6. Lebensjahr). Ein neues Team steht hierfür seit September in Raxendorf beratend zur Verfügung. OA Dr. Sonja Draxler, Oberärztin für Kinder- und Jugendheilkunde im LK Zwettl sowie Doris Ringseis, dipl. Krankenschwester aus Artstetten stehen in folgenden Bereichen zur Verfügung:

- Kindliche Entwicklung und Förderung
- Kindgerechte Ernährung: Stillen, Flaschennahrung, Beikost
- Fragen zur medizinischen Vorsorge z.B. Impfungen
- Feststellung der Größe/des Gewichtes
- Pflegefragen
- Fragen zum aktuellen Gesundheitszustand

Kostenlos und unkompliziert

Die Mutter-Eltern-Beratung ist ein kostenloses Angebot; Anmeldung oder Terminvereinbarung sind nicht nötig.

Ab sofort jeden dritten Dienstag

Bislang fanden die Beratungstermine jeden ersten Montag im Monat statt. Auch hier ist seit Oktober alles neu: Seit Oktober 2020 finden die Mutter-Eltern-Beratungs-Termine jeden dritten Dienstag im Monat statt. Beginn ist um 8 Uhr. Es gelten auch hier die aktuellen Corona-Sicherheitsbestimmungen.



Das neue Team der Mutter-Eltern-Beratung in Raxendorf: OA Dr. Sonja Draxler (links) und Doris Ringseis. Fotos: privat

Mutter-Eltern-Beratungstermine am Gemeindeamt Raxendorf

Dienstag, 20. Oktober um 8 Uhr Dienstag, 17. November um 8 Uhr Dienstag, 15. Dezember um 8 Uhr

Raxendorf

MUTTER - ELTERN - BERATUNG

ab Oktober 2020:

jeden 3. Dienstag im Monat



um 8 Uhr





im Mutterberatungsraum am Gemeindeamt Raxendorf AUS DER GEMEINDESTUBE

kurz und bündig informiert

Entwicklungskonzept für die Marktgemeinde Raxendorf

Die Bauplatzschaffung in der Gemeinde ist derzeit ein aktuelles und wichtiges Thema in der Gemeinde. Daher wurde das "Büro Schedlmayer Raumplanung" aus Loosdorf mit Raumplanungskonzepterstellung und der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes beauftragt. Dabei werden nicht nur mögliche Entwicklungsflächen definiert, sondern auch auf eine erhaltenswerte Ortsstruktur Rücksicht genommen. Im Spätherbst ist mit entsprechenden Ergebnissen zu rechnen, diese werden in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Musterungen 2020

Die Musterungen finden auf Grund von Covid-19 nicht wie üblich statt. Die Stellungspflichtigen werden direkt von der Bezirkshauptmannschaft verständigt.

Bester Freiwilliger 2020

Seit vielen Jahren zählt die Auszeichnung "Bester Freiwilliger" im Rahmen der BIOEM in Großschönau auch für die Marktgemeinde Raxendorf zum Fixpunkt. Die diesjährige Veranstaltung wurde coronabedingt abgesagt. Josef Grünstäudl wird daher für das Jahr 2021 als "Bester Freilliger" nomiert.

Coronatestung aller Raxendorfer Gemeindebediensteter

Alle Gemeindebediensteten (Bürgermeister/Vizebürgermeister, Verwaltung, Bauhofmitarbeiter, Schulwart, Betreuer und Helfer im Kindergarten) wurden im September im Rahmen eines Screenings auf Covid-19 getestet. Alle Testergebnisse verliefen glücklicherweise negativ.

Dritte Gruppe im Kindergarten Heiligenblut

In der Gemeinde kamen in den Jahren 2017 und 2018 so viele Kinder zur Welt, dass diese nun die Kapazitäten im Kindergarten Heiligenblut sprengen würden. Eine dritte Kindergartengruppe wurde installiert - vor Kurzen zogen hier die ersten Kindergartenbesucher ein.

Seit dem Jahr 1978 befindet sich der Kindergarten am aktuellen Standort. Vorerst eingruppig geführt, erweiterte man die Räumlichkeiten großzügig und betreibt diese seit 2011 zweigruppig. Die zwei außergewöhnlich starken Geburtenjahrgänge hätten die Maximalzahl an Besuchern dennoch weit überschritten. Daher wurde für die nächsten Jahre eine dritte Kindergartengruppe, als Provisorium im Pfarrhof Heiligenblut untergebracht, bewilligt. Unlängst zogen hier die ersten fünf Kinder ein und erfüllen seitdem die altehrwürdigen Gemäuer mit Leben. In den nächsten Wochen und Monaten gesellen sich weitere Kindergartenkinder hinzu und wachsen so zu einer stattlichen Gruppe von max. 15 Besuchern heran. Geleitet wird die Kleinkindgruppe von Manuela Haubenberger, Kindergartenpädagogin aus Nöchling, die von Elisabeth "Sissi" Gschwandtner als Kinderbetreuerin unterstützt wird.



Die Marktgemeinde bedankt sich bei allen, die einen Beitrag bei der Entstehung des Kindergartenprovisoriums geleistet haben. Von der Stadtgemeinde Krems wurden die Möbel für das Kindergartenprovisorium

kostenlos zur Verfügung gestellt. Ein besonderer Dank gilt Jürgen Stundner, der sich dafür verantwortlich zeigt.



Im Pfarrhof in Heiligenblut ist für die nächsten zwei Kindergartenjahre die Kleinkindgruppe untergebracht, die rund 80 m² wurden kindgerecht und liebevoll gestaltet.











Das Kindergartenteam aller drei Gruppen (v.li.): Elisabeth Gschwandtner und Melanie Eder (Gruppe 2), Maria Nastberger und Kindergartenleiterin Roswitha Frühwirth (Gruppe 1) sowie Elisabeth "Sissi" Gschwandtner und Manuela Haubenberger (Gruppe 3).

12

Emmi macht dich schlau

RÄTSELFRAGE

Und, was schätzen Sie?

Herbstzeit ist Wanderzeit. Auch in der Marktgemeinde Raxendorf gibt es zahlreiche Wanderstrecken. Dazu habe ich gleich eine Frage:

Wie viele Kilometer Wanderwege führen durch unsere Marktgemeinde?





SUCHBILDRÄTSEL

erstellt von SEBASTIAN GEYER

Fünf kleine Unterschiede

Der Schnappschuss von der Wallfahrtskirche Heiligenblut mit Pfarrhof unterscheidet sich im oberen Bild durch fünf kleine Details vom unteren Bild. Finden Sie die kniffligen Fehler?





PERSONENSUCHE

Erkennen Sie die Person am Bild?

Aus unserem Fundus: Das historische Bild stammt von einem Soldbuch (Personalausweis) aus dem Jahr 1944. Doch jetzt zu meiner Frage: Erkennt den jungen Mann noch jemand?









Den giftigen Pilzplatz sichtete Harald Derfler aus Raxendorf.



Wir suchen die besten Schnappschüsse: Für die nächste Ausgabe suchen wir Fotos aus der Marktgemeinde Raxendorf zum Thema "Winter & Weihnacht". Bitte senden Sie uns Ihren Beitrag an presse.marktgemeinde@ raxendorf.at. Mit Übermittlung stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres Bildes zu.

Initiativen für den Umweltschutz gestartet

Die Gemeindeumfrage vom Frühling 2020 ergab, dass für die Bürger Umwelt- und Klimaschutz einen enormen Stellenwert haben. Erste Initiativen wurden nun gestartet.

Raxendorf wird Plastiksackerlfrei

Mikroplastik ist ein weltumspannendes Problem und belastet auch die Landwirtschaft und die Lebensmittelproduktion. Die Marktgemeinde Raxendorf beteiligt sich daher an der Initiative des GVU Scheibbs und des GVU Melk und wird ab sofort plastiksackerlfrei. Das BIO-Kreislauf-Sackerl stellt eine hervorragende Alternative dar, denn mit dem BIO-Kreislauf-Sackerl bleiben Lebensmittel nicht nur länger frisch, es wird auch der Verschwendung von wertvollen Nahrungsmitteln Einhalt geboten. Lebensmittel, die in diesem Sackerl gelagert werden, halten nachweislich länger. Die längere Frische der Nahrungsmittel verhindert damit, dass sie frühzeitig im Müll landen. Bürgermeister Johannes Höfinger: "Der Erhalt unseres gesunden Bodens ist Voraussetzung für gesunde Lebensmittel, regionale Versorgung und eine funktionierende Landwirtschaft. Mit dem Projekt BIO-Kreislauf-Sackerl wird Mikroplastik vermieden und somit kann ein großer Schritt in eine nachhaltige Zukunft gesetzt werden". Das Bio-Kreislauf-Sackerl hat mehrfache Vorteile. Es ist perfekt, um den Einkauf nach Hause zu bringen, es hält Lebensmittel länger frisch, es ist optimal zum Sammeln von Bio-Abfall und genau richtig für die Bio-Tonne, denn es kann vollständig kompostiert werden. Erhältlich ist das Sackerl beim GVU und auch zum Selbstkostenpreis von sechs Euro (zzgl. 10% USt.) am Gemeindeamt Raxendorf.

Marktgemeinde ist Teil der Klima- und Energiemodellregion

Zwölf Gemeinden der Ökoregion Südliches Waldviertel haben sich für die KEM (Klima- und Energiemodellregion Südliches Waldviertel) zusammengeschlossen. Die Vorleistungen und Erfahrungen der Ökoregion sollen nun in die neue Modellregion einfließen. Photovoltaik-Anlagen, E-Mobilität, digitale Vernetzung regionaler Angebote, mikroökologische Gebäudegestaltung, Kooperationen von Wirtschaft und Tourismus sowie die Vernetzung der Bildungsangebote stehen auf der Agenda. In den Gemeinden werden bereits viele Maßnahmen zur Energieersparnis durchgeführt. Durch innovative Projekte sollen weitere Schritte für eine nachhaltige Energieversorgung, zur Wärmedämmung, zur CO² Vermeidung und Klimaanpassung aufgezeigt werden und die Umsetzung erfolgen. "Es ist mir ein Anliegen, in unserer Region möglichst energieautark zu werden, um auch in Krisenzeiten in der Energieversorgung nicht von außen abhängig zu sein. Weiters sind die Auswirkungen des Klimawandels in der Wasserversorung und auch in der Land- und Forstwirtschaft bereits merklich spürbar, daher müssen wir hier gegensteuern". Dazu sind bereits einige klima- und energierelevante Initiativen in der Marktgemeinde Raxendorf umgesetzt worden", so der Bürgermeister. So gibt es bald drei E-Tankstellen mit 11KW Schnellladefunktion, vier E-Bike Ladestationen an touristischen Hotspots (wie Badeteich, barrierefreie Aussichtsplattform), Gemeindeförderung für Solar-/ Photovoltaikanlagen und für E-Bikes sowie Klimatage in Volksschule und Kindergarten zur Bewusstseinsbildung. Im Rahmen der Beratung wird aktuell auch ein Projekt von Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung geprüft.

Klimawandeln

Die Marktgemeinde Raxendorf empfiehlt die Homepage klimawandeln.at. Sie bündelt die Angebote unterschiedlichster Organisationen und gibt einen Überblick, was man für den Klimaschutz tun kann. Die Idee zur Plattform wurde bei der ersten Jugend-Klimakonferenz 2019 in St. Pölten von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Stellvertreter Stephan Pernkopf geboren. Betreut wird die Plattform von MitarbeiterInnen der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu).



Auf klimawandeln.at findet man zahlreiche Informationen, Tipps und Initiativen.



Im Bild (v.li.): Hubert Seiringer (Obmann Kompostfachverband Ö und Geschäftsführer der Firma Seiringer), Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger und BGM DI Martin Leonhardsberger (Obman des GVU Melk).

AKTIV IM HERBST

Eine Wanderung am Lebensweg



Beim 260 Kilometer langen Rund- und Weitwanderweg wird die Möglichkeit geboten, die Stationen des menschlichen Lebens zu durchwandern.

2018 wurde der Weg mit 13 Lebensabschnitten eröffnet. Die Lebensabschnitte des Wegs und die darauf angelegten Stationen und Herzpunkte regen an, dass man über das menschliche Leben von der Geburt bis ins hohe Alter bewusst reflektieren kann. Teile des zehnten und elften Abschnittes (Körperlichkeit/Ruhe-Stand? und Weisheit/Frieden), sprich etwa 18 Kilometer führen dabei auch durch die Marktgemeinde Raxendorf.

Wer einen Abschnitt durchwandert hat, wird mit einem Stempel im Wanderpass belohnt. Die Stempelbox für die Etappe 10 befindet sich direkt vor dem Gemeindeamt in Raxendorf.

Ein weiteres Highlight stellen Wunderboxen dar. Sie sind verborgene Installationen, die vom Wanderer durch einen Bewegungsmelder unwissentlich ausgelöst werden. Plötzlich sind da Geräusche, mit denen niemand gerechnet hätte. Der Donauwalzer von Johann Strauss, ein flott gespielter Marsch oder es wird einem eine Geschichte

erzählt... Eine davon ist auch beim Nonnersdorfer Kreuz installiert. **NATUR**

Stoaroas in Raxendorf

Seit Frühling 2020 gibt es auch in der Marktgemeinde Raxendorf die beliebte Aktion "Stoaroas".

Viele bemalte Steine gingen bereits in der Gemeinde auf Wanderschaft. Die steinigen Kunstwerke liegen auf den Wanderwegen in der Marktgemeinde und warten gefunden zu werden. Wer einen Stein gefunden hat, kann ihn gerne behalten und sich für kurz oder länger an ihm erfreuen, bis man ihn schließlich nach einiger Zeit wieder an einer anderen Stelle ablegt und ihn damit weiterwandern lässt.

Tolle Aktion für Familien

Die Initiative lockt Kinder und Erwachsene gleichermaßen nach draußen und fördert zudem die Kreativität. Vor allem jetzt, stellt sie eine spannende Aktion für Kinder bei ihrer Herbstwanderung dar.

Jeder kann mitmachen

Da schon sehr viele Wandersteine gefunden wurden, laden wir alle ein, bunte Steine anzufertigen und in der Gemeinde auszulegen. Auf die Rückseite bitte "www.raxendorf.at" schreiben und anschließend mit Klarlack fixieren, damit die Farbe vom Regen nicht abgewaschen werden kann.





NÖ Heckentag

Mit heimischen Hecken Klima schützen!

Regional, einzigartig und urstark Am NÖ Heckentag bekommen Sie die besten, garantiert aus Ihrer Region abstammenden Sträucher und Bäume, die es gibt. Damit werden Sie zum Gartenkaiser und können einen echten, lebendigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Es erwarten Sie über 50 heimische Arten wie Wildrosen-Raritäten, schmackhafte



Dirndln oder duftende Steinweichseln, die besonders gut an unser Klima angepasst sind und wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge bieten.

Das Klima schützt, wer Hecken nützt! Unsere Wildgehölze sind lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in Ihrem Garten. Die regionale Produktion spart zudem unzählige Transportkilometer!

Obst wie aus Großmutters Garten
Ob Äpfel, Birnen, Marillen oder Kirschen,
mit unseren einjährigen Veredelungen von
uralten Obstsorten holen Sie sich puren
Fruchtgenuss in den Garten.

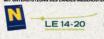


Liefern lassen Anfang bis Mitte November

Abholen

Samstag, 7. November in Pfaffstätten oder Gerasdorf

Informationen
www.heckentag.at







Bücherei

Nach einem bunten Lesesommer folgt ein ebenso vielversprechender Leseherbst, wo zahlreiche Neuerscheinungen auf lesehungrige Bücherfreunde warten.

Leider fiel das heuer im Sommer geplante Ferienprogramm Corona zum Opfer. Als Alternative wurde jeden Dienstag Nachmittag zu einem Lese- und Spielenachmittag in die Bücherei im Gemeindeamt geladen.

Schmökern in Raxendorfs Geschichte

In der Bibliothek findet man nicht nur

hunderte Bücher sowie ausgewählte Brett- und Kartenspiele, sondern kann

auch in historischem Gemeindematerial schmökern. Das Fotoarchiv der Marktgemeinde ist im Aufbau begriffen und startet zunächst mit einigen Gemeindezeitungen (ab 1996) und alten historischen Fotos unter dem Motto "Wer kennt wen" und dem Jubiläumsjahr 2019 (Fotobuch des Jubiläumsfestes "50 Jahre Marktgemeinde Ra-



Neu in der Bibliothek eingetroffen

Der hippokratische Neid

von Paul Pizzera Pizzera singt, rockt, schmähtandelt und räumt eine Auszeichnung nach der anderen ab. Jetzt präsentiert er sein erstes Buch: Kommt ein Mann zum Therapeuten ... Nein, das ist kein verstaubter Witz, sondern das Setting von "Der hippokratische Neid" - ein Gespräch in Dialogform zwischen Analytiker und seinem Prolo-Klienten. - inklusive Hörbuch-Download, gelesen von Paul Pizzera und Michael Niavarani

Killerkarpfen: Waldviertel-Krimi

von Maria Publiq Die Wiener PR-Lady Walli Winzer schwebt auf Wolke sieben, denn ihr Urlaubsflirt will sie im Waldviertel besuchen! Schnell soll noch ein Bauerngarten angelegt werden. Sie engagiert eine junge Gärtnerin, doch die ist einem Familiengeheimnis auf der Spur. Als sich dann auch noch ein Karpfenteichbesitzer als Rüpel herausstellt, beim Dorfpolizisten Grubinger der Haussegen schief hängt und ein Toter als Vogelscheuche in ihrem Gemüsebeet auftaucht, muss Walli ermitteln.

"Von der Wiese in den Kochtopf"

von Sigrid Hagen und Doris Schwarz-König Das Buch eignet sich für alle, die in die Welt der Kräuterküche eintauchen oder einfach typisch "mostviertlerisch" kochen möchten - egal ob neugieriger Anfänger oder versierter Hobbykoch.

Als ich die Pflaumen des Riesen klaute

von Ulf Stark und Regina Kehn Nicht weit von Ulfs Haus wohnt ein Riese namens Oskarsson - die unheimlichste Erscheinung der ganzen Gegend. Riesengroß, laut und lebensgefährlich.

Mo Stadler stellt am Gemeindeamt aus

Seit dem großen Jubiläumsfest im Sommer 2019 werden im Erdgeschoß des Gemeindeamtes Werke regionaler Künstler präsentiert. Den Auftakt machte Jutta Weidenauer, der Sylvia Mittermaier folgte. Bis im Frühjahr 2021 sind nun Arbeiten von Mag. Monika Strangfeld-Stadler zu bestaunen und käuflich zu erwerben.

Im Herbst/Winter 2020 können Werke von Mag. Monika Strangfeld-Stadler bestaunt werden. Die unter dem Künstlernamen bekannte "Mo Stadler" aus Reidling/Wien studierte an der Hochschule für angewandte Kunst und verschreibt sich, nach einigen experimentellen Jahren unterschiedlichster Techniken, der Acrylmalerei und der Fertigung von avantgardistischen Metallskulpturen und Büsten. Mo



N°563 GIPSI GIRL - Acryl 110x90

Stadlers Arbeiten werden allesamt als impulsive, kraftvolle und intensive Kreationen interpretiert und fanden bereits den Weg in zahlreiche Kunsthäuser. Neben vielen nationalen Galerien fanden ihre Werke auch in Kiew, New York, Los Angeles, Miami und Key Biscayne Anklang. Die Ausstellung im Gemeindeamt ist zu den üblichen Amtszeiten zu besichtigen. Weitere Infos über ihre Werke sind auf www. mo-stadler.com erhältlich.



Mag. Monika Strangfeld-Stadler

Blühendes Niederösterreich

Heuer nahmen zum zweiten Mal die fünf größten Katastralgemeinden in der Marktgemeinde Raxendorf am Wettbewerb "Blühendes Niederösterreich" teil.

Die Juroren haben die blumengeschmückten Dörfer und Städte bewertet. "Alle teilnehmenden Orte zeigten sich, trotz Einschränkungen in der Realisierung, gut vorbereitet von ihrer blumigsten Seite. Die Aktion geht mittlerweile über die Bewertung des Blumenschmuckes hinaus und honoriert auch Ideen, mit denen bei jungen Menschen die Begeisterung für die Natur geweckt werden kann", so die Zusammenfassung der Veranstalter.

In der Gruppe Kleinstgemeinden be-

legte Zeining Platz 7, Braunegg Platz 9, Feistritz Platz 11 und Heiligenblut Platz 13

In der Gruppe 1-Waldviertel erreichte Raxendorf den 6. Platz. Annatsberg im Waldviertel holte sich in der Gruppe Kleinstgemeinden, Großschönau in der Gruppe 1 heuer den Landessieg. "Ein Dankeschön für die Bemühun-

gen", zeigt sich auch Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger dankbar, der nicht nur die Wettbewerbsplatzierung in den Focus stellen möchte, da im Rahmen des Wettbewerbes in den vergangenen zwei Jahren unzählige Verschönerungsaktionen und eine enorme Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung stattgefunden hat.

Demnächst entscheiden die entsprechenden Dorferneuerungsobmänner über die neuerliche Teilnahme am Wettbewerb im Jahr 2021 und haben somit noch genügend Zeit um entsprechende Projekte zu initiieren und alle Generationen einzubinden.

GEM2GO

Landessieg geht nach Raxendorf

Von September 2019 bis Juli 2021 lief in Österreich der große Gem2Go Hero Contest. Über zehn Monate hinweg konnten Gemeinden mit entsprechenden Marketingaktivitäten Punkte sammeln. Sinn der Sache war, die App Gem2Go den Bürgern vorzustellen, sodass viele Menschen in der Gemeinde Gem2Go nutzen. Denn nur so machen die Funktionen und vor allem die individuellen Push-Nachrichten noch mehr Sinn. Die Marktgemeinde Raxendorf freut sich nicht nur über einen enormen Anstieg an Gem2Go-Nutzer, sondern belegte im Wettbewerb österreichweit Platz zwei (der Sieg ging an die Gemeinde St. Georgen im Attergau).

18

Aktiv im Herbst

Der Herbst klopft an die Tür. Das bedeutet aber nicht, dass Bewegung jetzt einschlafen muss. Ganz im Gegenteil: Die milden Temperaturen locken nach draußen und sorgen vor dem Winterblues für eine ordentliche Portion Vitamin D.

Gerade jetzt, wo nicht nur die Coronazahlen wieder steigen sondern auch viele Menschen an Erkältungen leiden, halten uns gesunde Ernährung und Bewegung an der frischen Luft gesund. In der Marktgemeinde Raxendorf gibt es hierfür zahlreiche Angebote, bei denen man auch jetzt fit und aktiv bleiben kann.



Mehr als ein Dutzend Wanderwege führen durch die naturbelassene Landschaft, die eingebettet zwischen dem Westhang des Jauerlings und dem Waldviertler Hochplateau liegt. Ob bei einer sagenumwobenen Wanderung am Kaiserhöhlenweg, einer spannenden Kinderwanderung mit Professor Lux am Luchspfad oder einer anspruchsvolleren Tour am Zeining-Jauerling-Steig: Unsere Wanderstrecken sind alle binnen ein bis fünf Stunden zu begehen und eignen sich hervorragend für einen herbstlichen Tagesausflug in der Heimat.

Tennissport

Eine Langzeitstudie zeigte, dass regelmäßiges Tennisspielen das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen senkt und sämtliche Muskelgruppen beansprucht. Nicht nur wegen der großen Erfolge von Dominik Thiem; Tennis ist wieder ein beliebter Sport. Da in Raxendorf bereits seit fast 30 Jahren Tennis gespielt wird, war eine Generalsanierung des Platzes erforderlich. Dabei wurde unter anderem der Kunstrasenbelag samt Netz und Unterbau getauscht und erneuert. Nun kann dem Ballsport wieder nachgekommen werden. Nicht nur der Platz wurde modernisiert, auch der Reser-



Der UTV Raxendorf schenkt allen Interessierten eine kostenlose Tennis-Schnupperstunde. Einfach unter 0676/7400593 melden.

vierungsablauf erhielt ein Update und kann einfach mittels e-Tennis erledigt werden. Diesbezügliche Infos sind bei USV-Obmann Michael Mosgöller unter 0676/7400593 erhältlich.

Antara Rückentraining mit Roland Kührer

Antara Training beugt Rückenschmerzen vor und kann diese zum Verschwinden bringen. Roland Kührer, dipl. Antara Rückentrainer, ist jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in Raxendorf (coronabedingt am Sportplatz Raxendorf). Ein Einstieg ist jederzeit möglich; die Kosten für einen 10er Pass belaufen sich auf 110 €. Anmeldungen: 0676/4509392

Smovey-Training mit Ingrid Pritz

Immer beliebter wird das Smovey-Training mit den bekannten grünen Ringen. Bei den Smoveys handelt es sich um zwei gerippte Plastikschläuche mit jeweils vier freilaufenden Stahlkugeln. Diese sorgen für einen vibrierenden Effekt, der in die Tiefenmuskulatur geht, die Fettverbrennung fördert und zugleich Verspannungen lösen soll. Die Raxendorferin Ingrid Pritz ist geprüfte Smovey Trainerin und lädt jeden Dienstag zum gemeinsamen Training ein. Die Einheiten für Damen und Herren

in allen Altersgruppen werden je nach Wetterlage entweder im Turnsaal der Volksschule Raxendorf oder im Freien abgehalten (Kosten 5+1 Einheiten 40 Euro). Ein Einstieg oder eine Schnupperstunde sind jederzeit möglich. Anmeldungen und Info unter 0664/3582253 (abends erreichbar). Smovey Ringe können entweder ausgeborgt oder gleich bei der Trainerin erworben werden.



Ingrid Pritz.

Foto: privat

Geburtstage



Karoline Maurer aus Sassing 2 feierte im Juli ihren 85. Geburtstag.

Im Bild: Josef und Karoline Maurer (vorne v.li.) sowie Ingrid Proidl und Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger (hinten).



Emma König aus Zeining 41 feierte im Juni ihren 80. Geburtstag.

Im Bild: Emma König mit Bürgermeister Ing. Johannes Höfin-



Auguste Binder aus Lehsdorf 2 feierte im Juli ihren 80. Geburtstag.

Im Bild (v.li.): Martin Stadler, Auguste Binder, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger sowie Rene Sulzbacher..



Maria Stadler aus Raxendorf 27 feierte im April ihren 80. Geburtstag.

Im Bild (v.li.): Martin Stadler, Jubilarin Maria Stadler mit Gatten Johann und Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger.



Josef Gressl aus Braunegg 2 feierte im März seinen 80. Geburtstag.





190 Jahre wird man nicht alleine: 4-Fach-Geburtstag im Gemeindeteam

Im Bild (v.li.): Erika Höfinger (50er), Günter Schneider, Maria Nastberger (50er), Elisabeth Gschwandtner, Amtsleiter Emmi Lang (60er), Ing. Johannes Höfinger und Melanie Eder (30er).

STANDESFÄLLE

Geburten

Hoffung

Wunder



Niklas Stadler *28.6.2020

Eltern: Manuela und Bertl Stadler (Braunegg 39)



dankbar



Klara Fertl *27.7.2020

Eltern: Lisa und Franz Fertl (Raxendorf 104)



Kiana Eva und Kilian Joseph Graham *24.6.2020 Eltern: Mirjam und Eric Graham (Sassing 1)



Marianna Höfinger *27.8.2020

Eltern: Andrea Neulinger und Benjamin Höfinger (Zeining 6)



Luisa Wurz *11.9.2020

Eltern: Victoria und Christian Wurz (Afterbach 14)



Michael Gruber*18.9.2020

Eltern: Sabine und Wolfgang Gruber (Pfaffenhof)

dankbar

Clara Stierschneider *17.07.2020

Eltern: Carmen Stierschneider und Matthias Kronister (Zeining 46)

Die Marktgemeinde Raxendorf heißt ihre neuen Erdenbürger herzlich willkommen und wünscht den frisch gebackenen Eltern eine wunderbare Zeit, Gesundheit und Gottes Segen!

Leben Segen

STANDESFÄLLE

Ehrungen



VS-Schulleiterin Heidemaria Braun wurde am 30. Juni mit dem Berufstitel "Oberschulrätin" ausgezeichnet.

Im Bild: Gatte Gottfried Braun, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, OSR Heidemaria Braun und Schulqualitätsmanager Wolfgang Schweiger.



Maria Nastberger (Bedienstete seit 1.9.2003), erhielt anlässlich ihres 50. Geburtstages die Ehrenmedaile in Bronze.

Im Bild (v.li.): Johann Kranzer, Maria Nastberger und Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger.



Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält.

Hermine Piringer (Raxendorf 24) *15.11.1931 - † 7.6.2020

Johann Strauß (Spanglhof 14) *22.6.1935 - † 16.6.2020

Maria Rafetseder (Klebing 1) * 1.2.1932 - † 10.7.2020

Johann Zainzinger (Pfaffenhof) * 6.12.1930 - † 18.8.2020

Seitens der Marktgemeinde Raxendorf sprechen wir den Hinterbliebenen der Verstorbenen unsere aufrichtige Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl aus.

STANDESFÄLLE

Hochzeiten



Diamantene Hochzeit Das Fest der diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre) feierten Leopoldine und Johann Fertl aus Raxendorf. Goldene Hochzeit Das Fest der Goldenen Hochzeit (50 Ehejahre) feierten Johanna und Karl Fertl aus Pölla, Johanna Fertl im April zudem ihren 80. Geburtstag.

lm Bild das Jubelpaar mit Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger und die Enkelkinder Christopher und Loreen Fertl.

22

Im Bild das Jubelpaar mit GR Michael Raidl und Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger. **BILDUNG**

Wir sagen "Hallo"

Anmerkung: Aus datenschutzrechlichen Gründen wird der Nachname der Kindergarten- und Volksschulkinder abgekürzt veröffentlicht.



Im Bild (v.li.): Florian M., Kindergartenleiterin Roswitha Frühwirth, Lena G., Maria Nastberger und Paul E.



Kindergartengruppe 3

Im Bild (vorne) Jannes N. sowie Manuela Haubenberger (hinten v.li.):, Anton S., Helena K., Emma S., Elisabeth Gschwandtner



Schuljahr 2020/21

Das sind die elf Taferlklassler in der VS Raxendorf mit Klassenlehrerin OSR Heidemaria Braun.

Im Bild (vorne sitzend v.li.) Schulleiterin OSR Heidemaria Braun, Marcel F., Jakob A., Moritz A., Daniel E. und Marlene M. Weiters (hinten v.li.): Anja E., Oliver G., Nele L., Jonas S., Lisa D. und Nico A.

Neues von der Musikschule Jauerling

Um den Musikschulunterricht in Coronazeiten und dem damit verbundenen Lockdown im Frühling rasch und effektiv online fortführen zu können, ging man an der Musikschule Jauerling ganz neue Wege. Der Beweis, dass Musik überall und jederzeit möglich ist.

Nach einer kurzen Zeit in Schockstarre herrschte bereits einige Tage nach dem Lockdown geschäftiges Treiben in den Wohnungen der Musikschullehrer: Unzählige Telefonate wurden geführt, Chatplattforen getestet und neue Unterrichtskonzepte erstellt, die per Videochat, Telefonaten oder mit Erklärvideos gestaltet wurden. Das Lehrerteam suchte in oftmaligen virtuellen Konferenzen gemeinsam nach Strategien, um einheitlich weiterarbeiten zu können und auch, um sich zwischenzeitlich in einer Zeit der Ungewissheit gegenseitig Mut zu machen. "Dankbar durften wir die Erfahrung machen, dass fast alle Schüler und Eltern dieses Angebot mit Freude angenommen haben. Dadurch blieb für unsere Schüler eine gesunde Regelmäßigkeit und vor allem auch eine sinnvolle Betätigung in Zeiten der Quarantäne erhalten, sodass sich die positiven Auswirkungen aktiven Musizierens als Ressource speichern und entfalten konnten", fasst Musikschulleiterin Mag. Isolde Wagesreiter die noch nie dagewesene Situation zusammen und führt weiter aus: "Unsere Lehrer produzierten neben dem wöchentlich abgehaltenen Onlineunterricht eine Vielzahl von Unterrichts- und Erklärvideos, Klassenkonzerte wurden über Facebook als Watchparty gemeinsam ausgetragen und alle Instrumente wurden durch aufwändig gestaltete Videos an die Schulen verschickt. Viele Musikschulen holten sich von uns Ideen und bewunderten unsere zahlreichen Onlineprojekte". Im Juni wurde der Präsenzunterricht wieder aufge-



Prüfungstag im Juni in Emmersdorf.

Fotos: Musikschule

nommen. Unter Berücksichtigung aller Sicherheitsmaßnahmen fand auch der Prüfungstag in Emmersdorf statt.

Regulärer Musikschulstart 2020/21

Im September startete die Musikschule mit normalem Präsenzunterricht, ist aber gerüstet, jederzeit auf digitalen Unterricht umzusteigen, falls sich einzelne Schüler oder Lehrer in Quarantäne begeben müssten.

Musikgarten in Raxendorf

Seit einiger Zeit bietet die Musikschule einen Baby- bzw. Musikgarten für die Kleinsten an. Seit diesem Musikschuljahr wird dieses Angebot auch in Raxendorf genützt, wo Marion Grill die Gruppe unterrichtet. Die kleinen Musikbegeisterten haben dabei die Gelegenheit, Musik aufzunehmen und selbst zu gestalten. Dies fördert die musikalische, soziale und kognitive Entwicklung.

Geplantes Klassenkonzert im Jänner

Im Jänner wird es einen Klassenkonzertmarathon in Emmersdorf geben, bei welchen alle zwei Stunden eine andere Instrumentalklasse konzertieren wird und im großen Turnsaal das Zuhören mit Abstand und allen Sicherheitsmaßnahmen gewährleistet werden wird.

Neues Gesicht im Lehrerteam der Musikschule Jauerling

Ab September 2020 wurde das Team um den jungen engagierten Lehrer Rainer Leithner, MA, erweitert. Mag. Florian Neulinger leistete in den vergangenen Jahren im Bereich Tasteninstrumente intensive Aufbauarbeit, welche durch ein besonderes Interesse am Fach "Klavier" sichtbar wurde. Da Neulinger aufgrund seiner Anstellung als Kirchenmusiker und Basilikaorganist in Maria Taferl die vorhandenen Stunden alleine nicht mehr abdecken

kann, wurde diese Stelle ausgeschrieben. Von den acht Bewerbern, die zum Hearing erschienen, entschied man sich schlussendlich für Rainer Leithner, MA.



24



UNSER NATURPARK, UNSER WERT:

WIR HABEN EINEN PLAN!

Der Naturpark Jauerling-Wachau erstreckt sich über die 7 Naturpark-Gemeinden Spitz, Aggsbach, Maria Laach, Emmersdorf, Weiten, Raxendorf und Mühldorf. Ein Naturpark ist eine Region, die für ihre besondere Kulturlandschaft ausgezeichnet wurde und sich als Modellregion für Nachhaltigkeit entwickeln will. Seine Arbeit orientiert sich an der 4-Säulen-Philosophie der österreichischen Naturparke: Schutz, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung. Über 130 engagierte BürgerInnen und regionale AkteurInnen involvierten sich im Prozess zur Gestaltung der Zukunft des Naturparks.

"Wir freuen uns, nach über einem Jahr intensivem Dialog mit den Naturparkbewohnern und Naturparkbewohnerinnen, unser fertiges Naturparkkonzept vorzustellen. Unser oberstes Ziel für den Naturpark ist der Erhalt der hochwertigen und kleinstrukturierten Kulturlandschaft in ihrer einzigartigen Vielfalt – als Lebensraum für die Bevölkerung, als Erholungsregion für die Gäste und als Rückzugsgebiet für die Biodiversität."

Mathilde Stallegger, Geschäftsführerin des Naturparks Jauerling-Wachau











MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION





NATURLAND NIEDERÖSTERREICH Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.



Evaluierungsbericht Dorferneuerungsverein

Kürzlich veröffentlichte die NÖ.Regional den Evaluierungsbericht zur Landesaktion NÖ Dorferneuerung im Zeitraum Jänner 2016 bis Dezember 2019 für die Dorferneuerung in der Gemeinde Raxendorf. Vor dem Ablauf wurde um Verlängerung der Landesaktion der Dorferneuerung bis 31. Dezember 2020 angesucht.

Der 15seitige Evaluierungsbericht spannt einen Bogen über die Geschehnisse der vergangenen Projekte aller fünf Dorfgemeinschaften und Dorferneuerungsvereine in der Marktgemeinde Raxendorf.

Gestartet wurde bereits im September 2015 mit Erstinformationen über die Landesaktion. Es folgten drei Dorfgespräche/Zukunftsworkshops, Projektbesprechungen und eine Redaktionssitzung zur Leitbilderstellung. Nach dem Gemeinderatsbeschluss 2015 des Leitbildes, folgte der Antrag um Aufnahme in die Landesaktion NÖ. Die aktive Phase der NÖ Dorferneuerung dauert von 1.1.2016 bis 31.12.2019. In dieser Zeit sollten Strategien und Leitziele umgesetzt werden.

Sagenhaft - naturverbunden -Miteinander und Füreinander Leben

Unter diesem Leitsatz erarbeitete man entsprechende Strategien in den Bereichen "Soziales-Bildung-Kultur", "Wirtschaft-Tourismus-Landwirtschaft", "Siedeln, Bauen, Wohnen, Infrastruktur" und "Umwelt und Mobilität" und realisierte zahlreiche Projekte (siehe Tabelle rechts).

Sieben Projekte werden bzw. wurden seitens der Gemeinde und den Dorferneuerungsvereinen beim Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten-Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung - in der förderfähigen Phase von 2016 bis 2019 eingereicht (siehe Tabelle rechts).

Handlungsziele	erledigt	erledigt bzw. teilweise erledigt	noch offen
Ziel 1 Soziales - Bildung - Kultur	70 %	FeuerwehrmuseumDorfbrunnen (Fertl)öffentliches WCVHS Bildungsangebot	 Nahversorugung Dorftreffpunkt als GH- Ersatz Ausbau der Betreuung für Kinder und der älteren Generation
Ziel 2 Wirtschaft-Touris- mus-Landwirtschaft	80 %	 Kaiserhöhlenrundwanderweg barrierefreie Aussichtsplattform Freizeittreff Braunegg 	Direktvermarkterplatt- form
Ziel 3 Siedeln, Bauen, Wohnen, Infrastruk- tur	70 %	soziale Einrichtungen erhalten bzw. leicht ausgebaut Vereinswesen top	 Dorfplatzgestaltung Braunegg Kapelle Afterbach Vereinheitlichung PLZ
Ziel 4 Umwelt und Mo- bilität	50%	 Elektrotankstellen (Heiligenblut, Raxendorf und Braunegg) erneuerbare Energie-Fernwärme regionale Produkte 	 Carsharing Modell energieautarke Gemeinde

Projekte	Fördersumme (zugesagt/Status)
Musteraussichtspunkt Braunegg - barrierefrei	€ 10.000 ,- Fördersumme (abgerechnet)
Freibauern - Dorfbrunnen Fertl	€ 18.000 ,- (abgerechnet)
Adaptierung altes Feuerwehrhaus als Feuerwehrmuseum	€ 7.886 ,- Fördersumme (abgerechnet)
Freizeittreff mit Aussicht, Braunegg	€ 8.292 ,- Fördersumme (abgerechnet)
Terrassenanlage Badeteich Raxendorf	Kleinprojekt ausbezahlt € 3.500 ,-
Dorfplatz Braunegg	angesucht € 24.400 ,- (eingereicht)
Sanierung Kapelle Afterbach	angesucht € 11.296 ,- (eingereicht)

Ausblick

Die geplanten Projekte stellen die Adaptierung des Dorfgemeinschaftshauses Raxendorf als Begegnungsort dar, da im vergangenen Winter der letzte Gastronomiebetrieb und das Lebensmittelgeschäft geschlossen haben und die Standortstudie "Dörfer zum Leben – Volkschule als Zentrum und Begegnungsraum" dar.

"In Raxendorf funktioniert die Zusammenarbeit"

Als Prozessbegleitung fungierte Regionalberaterin Tanja Wesely: "In Raxendorf funktioniert die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und der Gemeinde sehr gut. Die Gemeinde ist bemüht, die Ideen und Projekte der Vereine in den einzelnen Dörfern bestmöglich zu unterstützen. Ganz nach

diesem Leitsatz wurden zahlreiche Projekte initiiert und umgesetzt."

27

Evaluierungsbericht Dorferneuerungsverein

Das Leuchtturmprojekt war sicherlich die barrierefreie Aussichtsplattform in Braunegg, welche im Landesausstellungsjahr 2017 in einem besonders feierlichen Rahmen eröffnet wurde. Sehr engagiert umgesetzt wurde auch die Restaurierung des alten Fertl Brunnens und die Errichtung öffentlicher WCs am Pfarrgrund sowie die Adaptierung des alten Feuerwehrhauses als Feuerwehrmuseum. Die Erhaltung und Neunutzung der alten Kulturgüter und Gebäude zeugen davon, wie stolz man auf das eigene Dorf und deren Geschichte ist. Aber im Vordergrund aller Projektmaßnahmen in Raxendorf steht das Bestreben die Dörfer lebendig und lebenswert für alle Generationen zu erhalten. Es wurden daher einige Projekte im Bereich Freizeit- und Naherholung umgesetzt, der Kaiserhöhlenrundwanderweg, der Freizeittreff in Braunegg, die Terrasse am Badeteichhaus in Raxendorf und die Montage der Willkommenstafeln an den Gemeindeeinfahrten. "Da es allerdings noch einige Projektideen und auch dringend notwendige Maßnahmen im Bereich Nahversorgung gibt, hat sich die Gemeinde entschlossen, um entsprechende Verlängerung anzusuchen", so Tanja Wesely zusammenfassend.



Willkommensschilder an den Gemeindegrenzen.



Errichtung der barrierefreien Aussichtsplattform in Braunegg

Eröffnung 2017



Terrassenanlage am Badeteichhaus in Raxendorf

Fertigstellung 2019



Adaptierung des alten Feuerwehrhauses als Feuerwehrmuseum Eröffnung 2019





Kulinarischer Herbst

Essiggurkerl

Zulalen
kleine Gurkerl
10 dag Salz
40 dag Zucker
1250 ml Wasser
625 ml Essig
1 TL Senfkörner
6-8 Pfefferkörner
Karotten, Zwiebel, Dill

Zubereitung Karotten, Zwiebel und Dill in saubere, sterile Gläser geben und Gurkerl in das Glas schichten. Restliche Zutaten mischen und alle Gläser mit der Gewürz-Essig-Mischung auffüllen. Im Backrohr bei 180 Grad rund 45 Minuten (Ober- und Unterhitze) sterilisieren und haltbar machen.

Mit dem Rezept lassen sich zahlreiche Gemüsesorten (Kürbis etc.) haltbar machen.



EMMI MACHT DICH SCHLAU

Auflösung von Seite 13

RÄTSELFRAGE

Laut aktuellster Wanderkarte "Südliches Waldviertel" (Auflage 2018) gibt es in der Marktgemeinde Raxendorf insgesamt 46 Kilometer Wanderwege.

PERSONENSUCHE

Das Bild zeigt Bäckermeister Franz Karl sen. (geboren im Jahr 1909) aus Raxendorf 11.





Naturparkteam wieder komplett

Mit Silvia Roland aus Zeining hat der Naturpark eine echte Jauerlingerin als Teamassistentin im Naturparkbüro gewonnen.

"Mit ihrer guten Laune, ihren Gebietskenntnissen und ihrem Netzwerk in der Region ist sie eine große Bereicherung für das Naturparkteam. Auch Florian Strobel aus Salzburg wird die Naturparkarbeit im Rahmen seines Freiwilligen Umweltjahres für die nächsten zehn Monate unterstützen", gibt Mathilde Stallegger, MSc, bekannt.



Das Naturparkteam ist wieder komplett.

Herbstprogramm der Volkshochschule ist da

Der neue Bildungskalender der Volkshochschule Südliches Waldviertel ist da. Im Herbstprogramm finden sich auch zahlreiche Kurse, Workshops & Co. in unserer Gemeinde.

Gewürze - Schatzkästchen unserer Gesundheit

Am Donnerstag, 15. Oktober findet von 18 bis 20 Uhr ein Workshop mit Sandra Seitner und Viktoria Schwarz von der Ernährerei am Gemeindeamt Raxendorf statt.

It's all about spice, oder was Sie schon immer über verschiedene Gewürze wissen wollten. Das Team der Ernährerei nimmt die Teilnehmer mit auf eine kunterbunte Reise in die Gewürzwelt. Geschichte und Herkunft der Gewürze sowie Gewürzmischungen und den gesundheitlichen Vorteil – mehr als nur Salz und Pfeffer! Gewürze riechen, verkosten und abschließend Gewürzmischungen selbst kreieren.

Anmeldungen werden unter office@ ernährerei.at oder telefonisch unter 0664/9450564 angenommen (Kosten 36 Euro inkl. Skriptum, Rezepte und Gewürzzubereitungen).





Räuchern im Jahreskreis: Samhain

Die dipl. Feng Shui-Beraterin Agnes Frühwald-Scherer lädt am Mittwoch, 28. Oktober von 18.30 bis 20.30 Uhr zum Workshop "Räuchern im Jahreskreis: Samhain" in das Gemeindeamt Raxendorf. Räuchern ist eine uralte Tradition in vielen Kulturen. In unserem mitteleuropäisch-keltischen Kulturkreis hat es zu speziellen Jahreszeiten eine besondere Wirkkraft. Wie beispielsweise Samhain, die Nacht vor Allerheiligen. Es ist ein guter Zeitpunkt, um alte Angelegenheiten mit verstorbenen Vorfahren zu klären bzw. sie um ihren Segen für zukünftige Vorhaben zu bitten. Räuchern kann uns dabei wesentlich unterstützen. Anmeldungen sind in der VHS Südliches Waldviertel unter 07415 6760-30 möglich (Kosten 22 Euro).

Räuchern im Jahreskreis: Raunächte

Viele kennen noch von ihren Großeltern die Tradition des Räucherns. Gerade in der Zeit von Heiligabend bis Dreikönig (Raunächte) können wir uns mittels Räuchern auf die Zeitqualität im neuen Jahr vorbereiten. Beim Workshop mit Agnes Frühwald-Scherer am Mittwoch, 16. Dezember von 18.30 bis 20.30 Uhr am Gemeindeamt Raxendorf erfahren die Teilnehmer Näheres über Hintergründe und die besondere Wirksamkeit dieses Brauches in unserem Kulturkreis.

Anmeldungen sind bei der VHS Südliches Waldviertel unter 07415 6760-30 möglich (Kosten 22 Euro).



Tarockieren für Anfänger

"Ihr Blatt, Herr Rosenblatt", dieser weltberühmte Satz stammt von der Tarockrunde im Film "Der Bockerer". Nun kann das königliche Spiel auch in Raxendorf erlernt werden. In diesem Kurs werden die Grundzüge des Tarockspiels in seiner wertvollsten Form, dem "Königrufen", vermittelt. Der Kurs findet an vier Mittwochen ab 11. November jeweils von 18.30 bis 21 Uhr im Gemeindeamt Raxendorf statt (Kosten 60 Euro).

Was ist los in der Marktgemeinde Raxendorf?

Oktober 2020

Sonntag, 4. Oktober

10. Braunegger Hobby-, Kunsthandwerk-Schmankerl-Kirtag Kirtag der Darker Ail Schaft Braunegg im ges and Stagebiet von Braunegg inkl. Wandertag und Kinderbetreuung

Freitag, 9. Oktober

Geburtstags-Jubelfeier der Senioren im GH Liebner-Pritz in Braunegg

Samstag, 10. Oktober Bunter Aben cde Fande der Wallfahrtskich Hungenbiut mit der Musikschule Jauerling im Gasthaus Geyer in Feistritz

Samstag, 10. Oktober

Erstkommunion in Raxendorf in der Pfarrkirche Raxendorf (bei Schönwetter im Pfarrgarten)

10 Uhr

Sonntag, 11. Oktober

Fußwallfahrt der Dorfgemeinschaft Zeining nach Maria Laach

Donnerstag, 15. Oktober 18-20 Uhr

"Gewürze - Schatzkästchen unserer Gesundheit" Workshop der Volkshochschule am Gemeindeamt Raxendorf

Oktober GT Raxendorf in der Fest-ha

17. bis 18. Oktober

Tage der offenen Ateliers im Waldviertler Ideenreich von Helmut Derfler in Raxendorf 58

Montag, 26. Oktober

Wandertag des USV Raxendorf

Mittwoch, 28. Oktober 18.30-20.30 Uhr Räuchern im Jahreskreis: SAMHAIN

Workshop der Volkshochschule am Gemeindeamt Raxendorf

November 2020

Samstag, 7. November

17 Uhr

Gesellschaftsschnapsen des USV Raxendorf im Vereinshaus: Karten im GH Mayer unter 02758/2236, im GH Geyer unter 02758/7181 und bei allen Funktionären und Spielern er-

Sonntag, 8. und 15. November

Ganslessen im Landgasthof Liebner-Pritz (bitte um Vorbestellung)

Mittwoch, 11. November 18.30-21 Uhr

Tarockieren für Anfänger Workshop der Volkshochschule am Gemeindeamt Raxendorf



Mittwoch, 18. November 19-20.30 Uhr

Hilfe ein Pflegefall Vortrag der Volkshochschule und Pflegepraxis Care4you mit DGKP Carina Starkl, BSc. und DGKP Vanessa Schaberger, BSc.; Anmeldung unter 0664 2186456 oder office@pflegepraxis-care4you.at erbeten - Kosten: freiwillige Spende

Sonntag, 29. November T

Heiligenbert As vent ganztägige Advent-ver Astatung in und rund um die Wallfahrtskirche Heiligenblut

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation handelt es sich bei den angegebenen Terminen lediglich um geplante Veranstaltungen mit Stand September 2020. Diese können sich jederzeit ändern bzw. abgesagt werden. Informieren Sie sich daher aktuell auf der Gemeindehomepage, ob die Veranstaltung auch tatsächlich stattfindet.

Dezember 2020

Mittwoch, 2. Dezember

Weihnachtsfeier der Senioren im GH Mitterbauer-Weber in Heiligenblut

Sonntag, 6. Dezember

Sparvereinauszahlung im Landgasthof Liebner-Pritz in Braunegg

Mittwoch, 16. Dezember

Räuchern im Jahreskreis: Raunächte

Workshop der Volkshochschule am Gemeindeamt Raxendorf

Mittwoch, 30. Dezember

Tischtennisturnier des UTV in der Festhalle

Donnerstag, 31. Dezember

Silvesterwanderung der FF Heiligenblut

regelmäßige Termine

jeden 3. Dienstag im Monat

Mutter-Eltern-Beratung im Mutterberatungsraum des Gemeindeamtes in Raxendorf

jeden Dienstag

19.30Uhr

Smovey-Training mit Ingrid Pritz im Turnsaal der VS Raxendorf - oder im Freien

jeden Donnerstag

19.30 Uhr

Antara Rückentraining mit Roland Kührer im Turnsaal der VS Raxendorf - oder im Freien

jeden ersten Freitag im Monat ab 18 Uhr

Pizzaabend im Gasthaus Mitterbauer-Weber in Heiligenblut (Bestellungen unter 0676/9421086 oder 0664/5233650)

jeden Montag und Mittwoch

Gymnastik mit Gabriele Köberl Aufgrund der aktuellen Covid-Situation werden die Kurse mit Gabriele Köberl (Damenturnen am Montag und gemischte Damen- und Herrengymnastik am Mittwoch) bis auf weiteres nicht angeboten. In den nächsten Wochen wird die Situation stets neu bewertet und entsprechend entschieden. Wir informieren in der Weihnachtsausgabe, ob im Frühling wieder durchgestartet wird und die Kurse wieder in gewohnter Weise stattfinden.

Ärztenotdienst



Ärztedienst

Oktober 2020

Dr. Franz WURZER, Pöggstall 02758/2218
 Dr. Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/83 83
 MR Dr. Helmut MITTERMAIER, Raxendorf 02758/7373
 MR Dr. Helmut MITTERMAIER, Raxendorf 02758/7373
 Dr. Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/83 83
 Dr. Franz WURZER, Pöggstall 02758/2218

November 2020

Dr. Franz WURZER, Pöggstall 02758/2218
 Jr. Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/83 83
 Jr. Franz WURZER, Pöggstall 02758/2218
 MR Dr. Helmut MITTERMAIER, Raxendorf 02758/7373
 Dr. Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/83 83

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst nur die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19 bis 7 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Zahnärztenotdienst

Oktober 2020

10./11.	DDr. Stefan Rodinger, 3512 Mautern 02732/82150
17./18.	Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth, 3910 Zwettl 02822/52968
2426.	Dr. Mevlüt Simsek, 3100 St. Pölten 02742/21120
31.	Dr. Nina-Elena Kohl, 3100 St. Pölten 02742/40517

November 2020

1.	Dr. Nina-Elena Kohl, 3100 St. Pölten 02742/40517
7./8.	Romana Leutner-Salize, 3500 Krems 02732/74197
14./15.	DDr. Stefan Rodinger, 3512 Mautern 02732/82150
21./22.	Dr. Ewald Peter Luftensteiner, 3532 Rastenfeld 02826/262
28./29.	Dr. Dorota Miraszewska, 3340 Waidhofen/Ybbs 07442/54193

Dezember 2020

Dezember 2020	
5./6.	DDr. Katharina Bayerl, 3671 Marbach 07413/393
8.	Dr. Helmut Haider, 3100 St. Pölten 02742/356100
12./13.	Dr. Eduard Pranz, 3100 St. Pölten 02742/78437
19./20.	Dr. Erich Maunz, 3390 Melk 02752/54506
24./25.	Dr. Philipp Lindemeier, 3644 Emmersdorf 02752/71730
26./27.	Dr. Wolfgang Schedai, 3100 St. Pölten 02742/258050
31.	Dr. David Rosenthaler, 3375 Krummnußbaum 02757/2604

Notrufnummern

Rettung 144 Polizei 133 Feuerwehr 122

Vergiftungsinformation 01/4064343 Krankentransportmeldung 14844

Ärztenotruf 141 Euronotruf 112

Frauenhelpline 0800/222555

Frauennotruf 01/71719 Telefonseelsorge 142

Gesundheitstelefon: 1450

Apothekendienst: 1455

Notruf für Gehörlose: 0800 133 133

ORF-Kinderservice (Rat auf Draht):

147

Kinder- und Jugendanwalt des Bundes: 0800/240264

GESUNDHEITSTIPP

Gesundheitsportal



Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) bietet auf www.gesundheit.gv.at ein Gesundheitsportal an.

Das öffentliche Gesundheitsportal Österreichs bietet unabhängige, qualitätsgesicherte und serviceorientierte Informationen rund um die Themen Gesundheit und Krankheit.

Das Angebot des Gesundheitsportals:

- Informationen über Gesundheitsförderung, Prävention, Krankheiten, Diagnose- und Behandlungsmethoden, Arzneimittel, Medizinprodukte sowie Laborwerte und entsprechende Gesundheitsangebote
- Zugang zu ELGA

Der Wochenend- und Feiertagsdienst ist von 9-13 Uhr. Weitere Infos http://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche